

# synTHESEN

NACHRICHTEN FÜR KUNDEN UND INTERESSENTEN DER SYNTHESIS-GRUPPE - AUSGABE SEPTEMBER 2003

## synthesis business solutions ist Riedemann+Partner

Sicher kennen Sie die Redewendung: „Gemeinsam sind wir stark.“ Übertragen auf die synthesis-Gruppe müsste es heißen: „Gemeinsam sind wir noch stärker geworden.“ Seit Anfang des Jahre profitieren die Kunden der drei Partner in der synthesis-Gruppe von der Kombination der Lösungsangebote. Sie erleben jeden Tag, wie gut sich

diese zu einer harmonischen Gesamtleistung ergänzen. Unter der gemeinsamen Marke „synthesis“ werden sie diesen erfolgreichen Weg fortsetzen - zu Ihrem Vorteil. Informationen zu den drei Partnern finden Sie unter [www.synthesis.de](http://www.synthesis.de). Die Ihnen bekannten Leistungen der ehemaligen Riedemann+Partner GmbH finden Sie un-

ter der Rubrik „Software“.

Auch unter neuem Namen bleibt synthesis business solutions Ihr vielseitiger Lösungsanbieter - der Ihre Abläufe im Rahmen eines Prozess-Reengineering oder beim Einsatz unserer Verlagslösung „Software21 optimiert - und Ihr kompetenter Partner für die Entwicklung funktionaler Erweiterungen. (kb)

**Einhorn-Verlag in Schwäbisch Gmünd:** Sehr zufrieden mit der Verlagslösung Software21

## „Die Software21 unterstützt die Abläufe im Einhorn-Verlag rationell und effizient.“

Das Wappentier der Stadt Schwäbisch Gmünd gab der Einhorn Verlag+Druck GmbH ihren Namen. Geschichten und Aktualitäten rund um die alte Stauferstadt prägen seit der Gründung im Jahre 1951 bis heute auch die Arbeit des Verlagshauses.

Heute gibt das Unternehmen für die Gemeinden des Altkreises Schwäbisch Gmünd wöchentlich 20 Mitteilungsblätter mit einer Gesamtauflage von etwa 23.000 Exemplaren heraus. Hinzu kommen Publikumszeitschriften sowie Vereins- und Verbandsmitteilungen, etwa für die Gartenbauverbände in Baden-Württemberg. Auch als Buchverlag kann das Unter-



Im Frühjahr 2003 bezog die Einhorn Verlag+Druck GmbH ihre neuen Räume im Zentrum von Schwäbisch Gmünd.

nehmen auf eine reiche Erfahrung zurück blicken. Seit dem Erscheinen des offiziellen Festbuches zur 800-Jahrfeier von Schwäbisch Gmünd im Jahre 1962 hat die Einhorn Verlag+Druck GmbH über 150 Bücher herausgegeben.

Im Bereich der Pilzkunde erscheint ein wissenschaftliches Standardwerk, der „Colour Atlas of Ectomycorrhizae“. Seit 1985 steht dieses Compendium - mit bisher 12 Teillieferungen - an Universitäten in aller Welt.

### Aus fits\_facts werden synTHESEN

*Mit den fits\_facts haben wir Sie in der Vergangenheit mit interessanten Informationen aus den Partnerunternehmen der heutigen synthesis-Gruppe versorgt. Mit dem neuen Auftritt der drei Unternehmen unter der gemeinsamen Marke „synthesis“ haben wir Titel und Layout dieser Informationen dem aktuellen Erscheinungsbild der Gruppe angepasst. Ihnen eine übersichtliche Lektüre zu bieten, hat uns bei der Entwicklung geleitet. Sie finden die wichtigsten Inhalte schon auf der Topleiste der Titelseite. Das Layout im Stil einer Zeitung unterstützt ein zügiges Lesen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie von den Informationen profitieren und freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Kritik. (hmf)*

Die vielfältigen Aufgaben der Einhorn-Verlag+Druck GmbH stellen hohe Anforderungen an die Rationalität und Flexibilität der Geschäftsprozesse:

- Fast 100.000 Abonnentenadressen müssen ständig aktuell gehalten werden.
- Anzeigenvertrieb, Redaktion, Layout, Fertigung und Versand sind in ein fest vorgegebenes Terminkorsett eingespannt.

>> Fortsetzung auf Seite 2

>> Fortsetzung von Seite 1

- Die Trägersteuerung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kunden und wechselnden gesetzlichen Vorschriften.
- Die Abwicklung internationaler Bestellungen und Abrechnungen erfordert große Flexibilität.



Das Logo des Einhorn-Verlags

Aufgrund ihrer großen Wünsche und Anforderungen hat die Einhorn Verlag+Druck GmbH eine sorgfältige Software-Auswahl vorgenommen. Dabei stellte sich, so Geschäftsführer Jörg Schumacher, die Software21 „eindeutig als beste Lösung“ heraus. Drei Gründe waren dabei Ausschlag gebend:

- der überdurchschnittliche Funktionsumfang und Abdeckungsgrad;
- die flexiblen Möglichkeiten der Anpassung durch das Customizing;
- die Professionalität des Hauses synthesis und seine fast 20-jährige Branchenerfahrung.

Das Letztere sei ihm „besonders wichtig“, so Schumacher, denn die Anforderungen an die Verlage wachsen ständig. Dabei seien die fachliche Versiertheit der Consultants, der gute Kontakt und die zügige Umsetzung von Anliegen eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Software mit den Anforderungen mitwächst. Die gute Zusammenarbeit habe sich gleich bei der Erstellung der Trägerabrechnung - mittlerweile im ZARA-Standard enthalten - hervorragend bewährt.

Seit 1. Januar 2000 ist die Software21 bei der Einhorn Verlag+Druck GmbH im Einsatz. Die Altdatenübernah-

me, u.a. mit 100.000 Abonnentenstämmen ging komplikationslos und ohne nennenswerte Nacharbeit über die Bühne.

Heute arbeitet Einhorn mit dem Basismodul COMMAND, das die vertriebsübergreifenden Funktionen bereitstellt. Von entscheidender Bedeutung für die Abwicklung von Abonnentenbetreuung, Trägersteuerung und Anzeigenabwicklung sind die Module ZARA und ANNA. Für die spezifischen Aufgaben des Buchverlages setzt das Unternehmen das Modul VERA ein.

Drei Beispiele zeigen deutlich, wie schnell sich für Einhorn die Investition in die Software21 ausgezahlt hat:

- Durch komfortable Erfassungs- und optimale Steuerungselemente wurden Arbeitsabläufe gestrafft und so Durchlaufzeiten verkürzt.
- Durch die Integration der Archivlösung in die Software21 werden alle am Tag anfallenden Rechnungen automatisch an das Archivsystem übergeben und elektronisch archiviert.
- Durch die Direktetikettierung werden Adressdaten aus der Abonnementsverwaltung von ZARA heraus aufbereitet und im Sekundentakt auf die Mitteilungsblätter oder andere Medien aufgedruckt. Hier sieht Schumacher zu-

sätzliche Geschäftsmöglichkeiten für sein Unternehmen.

„Wir haben den Umstieg auf die Software21 keinen Tag bereut“, lautet das Fazit von Jörg Schumacher. „Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung.“

Derzeit bereitet die Einhorn Verlag+Druck GmbH den weiteren Ausbau der bestehenden Lösung vor: Durch die Einführung eines integrierten

Marketing-Moduls soll die Vermarktung der Verlagsprodukte und -leistungen unterstützt werden.

Mit der Einführung eines integrierten Webshops verbindet das Unternehmen das Ziel, besonders die weltweiten Pilzkunde-Interessenten noch besser bedienen zu können. Damit wird die geplante Ausweitung des Geschäftes auf neue Produkte und Medien effektiv unterstützt. (hmf)

**Finanzierung:** Wichtiger Bestandteil des Full-Service

## Finanzieren Sie Ihr IT-Projekt - es rechnet sich!



Die Vermittlung von Finanzierungen für Ihre IT-Projekte ist ein selbstverständlicher Service der synthesis-Gruppe.

Im Rahmen des Full-Service bietet Ihnen die synthesis-Gruppe auch die Vermittlung von Finanzierungen für Ihre Investitionen in Hard- und Softwarelösungen.

Dass die Anforderungen an flexible, ständig verfügbare und hoch performante IT-Ressourcen steigen, ist kein Geheimnis. Dies gilt heute aber genauso für deren Finanzierung. Denn technischer Fortschritt und Regelwerke wie Basel II erfordern neue Wege der Kapitalbeschaffung.

Eine Alternative zum Kauf ist Leasing. Egal ob Hardware, Software oder IT-Dienstleistungen - die synthesis-Gruppe vermittelt Ihnen die auf

Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittene Finanzierungslösung. So behalten Sie Ihre Finanzen im Blick und können sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Die Vorteile liegen auf der Hand: - Die Liquidität bleibt erhalten, da Anschaffungskosten entfallen. Und: Ihr Eigenkapital wird geschont. - Sie leisten transparente und gleich bleibende Zahlungen. - Sie verfügen jederzeit über die modernste technische Ausstattung.

Wenn Sie mehr über Ihre Finanzierungsmöglichkeiten wissen wollen, sprechen Sie mit Klaus Blech. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer (07 11) 9 06 80-80. (kb)

## AUF EIN WORT

**Linux und Software21**

Linux hat es geschafft. Es ist heute in allen IT-Märkten fest etabliert. Im Server- und im Client-Umfeld weist Linux überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten auf.

**Dies hat mehrere Gründe:**

- Die Reduzierung der Total Cost of Ownership: Linux arbeitet extrem kostengünstig. Sie profitieren nicht nur von den geringen Anschaffungskosten, sondern auch von minimalen laufenden Kosten, z. B. für Administration und Support.

- Linux ist anpassungsfähig.

Es passt für den wirtschaftlichen Einsatz in beliebigen Anwendungsbereichen und in jedem Unternehmen.

- Stabilität und Sicherheit sind für jedes Unternehmen von besonderer Wichtigkeit. Studien bescheinigen Linux im Vergleich zu Windows NT eine mehr als doppelt so hohe Ausfallsicherheit.

Unsere Verlagslösung Software21 haben wir deshalb bereits 1999 auf diese stabile Plattform portiert und bei einigen unserer Kunden mit Erfolg installiert.

Entscheiden auch Sie sich für Linux! Günstige Lizenzkosten, kostenlose Folgekosten und ein effizienter Betrieb – Linux eröffnet enorme finanzielle Vorteile, die Sie mit uns weiter ausbauen können. - Wir unterstützen Sie gerne bei der Neuinstallation oder Portierung Ihrer Software21 auf diese Plattform.

**Linux lohnt sich – jetzt und auch für Sie! (kb)**

# Mit ONIX 2.1 wird der Datenaustausch zum bedeutenden Vertriebsinstrument



ONIX 2.1 definiert ein einheitliches Format für den Datenaustausch zwischen Verlagen, Buchhändler, Bibliotheken und dem VLB und weist den Weg für intelligente ONIX-Komponenten.

Elektronisch - das ist das Schlagwort unserer Zeit. Es steht für schnell, umfassend, detailliert, präzise, sicher, normiert und automatisiert. Dies gilt auch für die beiden jüngsten „elektronischen“ Entwicklungen: ONIX und EDI (genauer: EDIFACT).

von Arnold Große

In der vorliegenden Ausgabe der synTHESEN steht das Thema ONIX im Vordergrund. Mit EDIFACT werden wir uns in einem unserer nächsten Newsletter näher befassen.

**Was ist ONIX?**

Bisher rein als VLB-Meldeinstrument bekannt, bietet ONIX nun mit dem gerade verabschiedeten Release 2.1 endlich ein einheitliches Datenaustauschformat, das für viele Interessenten - Verlage, Barsortimente, Softwareunternehmen, (Internet)-Buchhändler, Bibliotheken und das

VLB - unabdingbar war und ist. Diese Interessenten waren es auch, die sich in internationalen und nationalen Benutzergruppen seit Jahren - die deutsche Benutzergruppe seit November 2000 - um eine sinnvolle Definition bemüht hatten.

**Was bringt ONIX nun für die Verlage ?**

Neben den - kompletten - bibliografischen Daten, die für den Verkauf bisher eher eine untergeordnete Rolle spielten, finden sich im neuen Release auch Vertriebs- (Preise, Lieferbarkeit, Subskriptionsangebote, Vertriebsrechte etc.) und Marketinginformationen (Rezensionen, Titelbilder, Textproben, Autoreninfos, Audio- und Videosequenzen, Links, etc.). - Ursprünglich nur für Bücher geplant, können nun auch Serials und andere Medien abgewickelt werden (Video, DVD, CD).

Diese Daten können nun zwischen Verlagen, (Internet-)Buchhändlern, Bibliotheken und Barsortimenten ausgetauscht und publiziert werden - schnell, umfassend, detailliert, präzise, sicher, normiert und automatisiert. **ONIX wird sich damit zu einem zentralen und bedeutenden Vertriebsinstrument entwickeln.**

**Hausaufgaben für Softwareanbieter**

Hier geht nun die Arbeit der Softwareunternehmen und Systemhäuser weiter. Denn ONIX ist seit dem Release 2.1 nun wesentlich mehr als ein simples Meldeinstrument für das VLB - wie es bisher von zahlreichen Herstellern offeriert wurde. Um ONIX allerdings als Vertriebsinstrument zu nutzen, bedarf es natürlich einer ganz anderen und umfassenden Organisation sowie einer darauf abge-

>> Fortsetzung auf Seite 4

>> Fortsetzung von Seite 3

stimmten Software. In den meisten Verlagen dürften die unterschiedlichen Informationen in verschiedenen Datenhaltungssystemen liegen: Vertriebsrelevante Daten im Warenwirtschaftssystem (z. B. in der Software21 der synthesis business solutions), Marketingdaten teilweise im Warenwirtschaftssystem, ggf. in einem Presse- und Redaktionssystem, in einem Marketingssystem oder in Excel, Word, Access. Ähnlich dürfte es auch bei den bibliografischen Daten aussehen.

D.h. es bedarf zunächst einer gewissen Organisation der künftigen Datenhaltung, um das Ziel zu erreichen, alle wesentlichen Informationen auf Knopfdruck im ONIX-Format liefern zu können.

Und dabei ist nicht nur an die „wenigen“ Neuerscheinungen zu denken. Wenn ONIX als Marketing- und Vertriebsinstrument genutzt werden soll, so sind auch Titel aus der Backlist betroffen. Im Falle

von Preiswechseln, Änderungen der Lieferfähigkeit, Neuauflagen etc. erhöht sich ggf. das Transfervolumen. Bei der Vielzahl an Informationen, die über ONIX ausgetauscht werden, bedeutet nicht unbedingt jede Änderung einen notwendigen Transfer. Aber wir können davon ausgehen, dass selbst bei kleineren Verlagen ein Transfervolumen zustande kommt, welches jegliche manuelle Tätigkeit aufwändig und damit kostspielig erscheinen lässt. Die Anzahl der Transfers ist abhängig von der Anzahl der Empfänger, mit denen Sie Daten austauschen.

Hier sehen wir zwei Entwicklungen: - Aus Kostengründen werden in absehbarer Zeit alle Empfänger nur noch das einheitliche ONIX-Format akzeptieren. - Und es ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Empfänger/Interessenten an den ONIX-Verlagsdaten aufgrund der Notwendigkeit von Aktualität und Informationsgrad zunimmt. Des weiteren werden



ONIX wird sich zu einem zentralen und bedeutenden Vertriebsinstrument entwickeln.

die Marketing- und Vertriebsabteilungen ihrerseits Interesse anmelden, die Daten an möglichst viele Interessenten weiterzureichen.

Fragen regelt eine intelligente Software, mehr als nur eine ONIX-Schnittstelle – eine **ONIX-Komponentenlösung**.

Wer erhält dann welche Daten? Welche Daten müssen bei welchem Empfänger aktualisiert werden, und wann? Wann erfolgte die letzte Aktualisierung, was hat sich seither geändert? Welche Änderungen machen einen erneuten Transfer erforderlich, welche hingegen können beim normalen regelmäßigen Transfer mit übergeben werden? All diese

Beide Entwicklungen ONIX und EDIFACT werden schon bald nicht mehr aus der Verlagslandschaft weg zu denken sein. Die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, sind längst nicht ausgeschöpft – sondern stehen am Anfang. Aber es ist Zeit, die Weichen auch in Ihrem Verlag zu stellen. Damit Sie von den Vorteilen des Fortschritts rechtzeitig profitieren können.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

synthesis relations+systems GmbH, Stuttgart

**Redaktion:**

Klaus Blech (kb), Dr. Hans-Michael Ferdinand (hmf), Arnold Große (ag)

Alle Fragen, die sich auf diese Publikation beziehen, richten Sie bitte an Klaus Blech, synthesis relations+systems GmbH, Schockenriedstraße 8B, 70565 Stuttgart; Telefon (07 11) 9 06 80-80.

Die Wiedergabe von Namen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Schrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese Namen von jedermann benutzt werden dürfen. Oft handelt es sich um gesetzlich oder vertraglich geschützte Namen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

© 2003 synthesis relations +systems GmbH, Stuttgart

[www.synthesis.de](http://www.synthesis.de)

**Email:**

klaus.blech@srs.synthesis.de

**Telefon:**

(07 11) 9 06 80-80

**Telefax:**

(07 11) 9 06 80-66

## Anforderung von Informationen

Ich bitte um die Zusendung von weiteren Informationen zu folgenden Themen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Branchenlösung Software21 für Verlage und Medienhäuser
- Software21 unter Linux
- Elektronischer Datenaustausch mit ONIX
- Finanzierungsdienstleistungen der synthesis-Gruppe
- weitere Themen: \_\_\_\_\_

Wenn möglich, senden Sie mir die Unterlagen  per Post  per Fax  per Email.

Ich wünsche einen Besuch.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit \_\_\_\_\_

ABSENDER Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_